

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849

16 (19.1.1849)

Beilage zu Nr. 16 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 19. Januar 1849.

260. [32]. Zell a. S. Liegenschaften-Versteigerung.

Dem hiesigen Bürger und Pächter Leonhard Feger werden in Folge richterlicher Verfügung des groß. Bezirksamts Gengenbach vom 30. Nov. 1848, Nr. 14.756, nachbenannte Liegenschaften im Vollstreckungswege am

Dienstag, den 6. Februar 1849, Vormittags 8 Uhr,

in hiesiger Stadtkanzlei versteigert, als:

- 1) Ein zweistöckiges, von Kiegelholz gebautes Wohnhaus mit dem darauf ruhenden Realrecht zum goldenen Fische in der Vorstadt dahier liegend, nebst der daran verbundenen Scheuer, Stallung, Schopf, Waschküche mit Lausaal; dann ferner die dabei liegende, ein Seiter große Hofstätte; ferner Alles einse. die Grabenstraße, ander. Lorenz Lehmann, Andreas Fischer, sich selbst mit dem Polzremis Ziffer 3, Kajetan und Ferdinand Schreiber, Karl Serebenz, Felix Wäfler und Maximilian Dreher.
- 2) Ein ganz massiv von Stein gebauter, gewölbter Keller hinterhalb dem Gebäude sub Ziffer 1 liegend, einse. die Grabenstraße, ander. sich selbst mit der Hofstätte, vornen mit dem Gebäude sub Ziffer 1, hinten sich selbst mit dem Wassergraben.
- 3) Ein zweistöckiges, von Holz gebautes Polzremis unterhalb dem Gebäude sub Ziffer 1 liegend, einse. das Allmendgäßle, ander. sich selbst mit der Hofstätte unter Ziffer 1, oben Andreas Fischer mit dem Badofen, unten Kajetan und Ferdinand Schreiber mit dem Brennofen.
- 4) 8 Messle Garten mit dem darin befindlichen zweistöckigen, von Stein gebauten, runden Gartenhaus mit Einschluß der damit verbundenen ehemaligen Stadtmauer auf dem Graben gelegen, einse. Augustin Heilmann und Jakob Graber, ander. der Grabenweg, vornen die Hauptstraße, hinten Lorenz Lehmann.
- 5) Vier Messle Garten im Stadtgraben, einse. Faver Mosmann, ander. Wilhelm Bruder, vornen die Grabenmauer, und hinten die ehemalige Stadtmauer.
- 6) 1/2 Messle Garten allda, einse. Lorenz Lehmann, vornen die Grabenmauer und hinten die ehemalige Stadtmauer.
- 7) 2 Messle Acker auf dem großen Hühnerfeld, einse. Wilhelm Bruder, ander. Fidel Welter, oben Daniel Lehmann, unten der Weg.
- 8) 3 Messle Acker in 3 Betten auf dem vordern Gelfeld, einse. Barbara Keller, ander. Baptist Feger, oben Herrschaftsbesitz, unten der Weg.
- 9) 1 Messle 1/2 Quart Acker auf dem mittlern Gelfeld, einse. Daniel Lehmann, ander. Joseph Heilmann, alt, oben Josephina Bischoff, unten sich selbst.
- 10) 3 Messle Acker in 2 Betten allda gelegen, einse. Joseph Siedle, ander. Baptist Feger, oben Philipp Manns Sohn, unten der Brenngassenweg.
- 11) 2 Messle 3 Quart Acker in 2 Betten allda gelegen, einse. Albert Feger, ander. Andreas Fischer, oben und unten der Weg.
- 12) 1 Messle 1/2 Quart Acker allda gelegen, einse. Alois Bruder von Unterharmersbach, ander. Albert Feger, oben und unten der Weg.
- 13) 1/2 Messle Acker allda, einse. Wäflergraben, ander. Joseph Heilmann, alt, oben der Weg, unten der Wäflergraben.
- 14) 3 Messle 2/3 Quart Acker auf dem obern Gelfeld, einse. Augustin Willmann, ander. Wilhelm Feger, vornen der Weg, und hinten Symphonian Harter.
- 15) 1 Zauherl 1 Messle 3/4 Quart Acker in 4 Betten auf dem Kesselhof gelegen, einse. Joseph Heilmann, alt, ander. und oben Stephan Mühlbach, unten der Weg.
Hierbei wird bemerkt, daß auf der Seite des Joseph Heilmann, alt, ein Fahrweg zieht, welchen die Joseph Heilmann Wittwe zu besahren und zu belaufen berechtigt ist.
- 16) 1 Messle 3 Quart Acker auf dem Neuhäuser Feld gelegen, einse. Symphonian Harter, ander. gnädigste Herrschaft, oben Karl Dehler, unten der Weg.
- 17) 2 Messle 1/2 Quart Acker, der Neuhäuser genannt, einse. Bernhard Kranz von Unterharmersbach, ander. Albert Neher, oben der Kesselhof, unten der Weg.
- 18) 1 Messle 1 Quart Mattfeld auf Röllengarten, einse. der Weg, ander. Christoff Herrn Wittwe und das Wäflerwäfler, oben gegen den Weg und Christoff Herrn, Wittwe, sich ausstreckend unter Symphonian Harter.
- 19) 1 Messle Mattfeld auf der Brennmatt gelegen, einse. Joseph Schaefer und sich ausstreckend auf den Allmendweg, ander. Hieronymus Wed und Joseph Anton Feger, oben die Gelfeldbesitzer, unten J. F. Leng.
- 20) 14 Messle 2 Quart Mattfeld auf der Schwende gelegen, einse. der Nordbracher Hofbach, ander. die Hühnermattenbesitzer, vornen Symphonian Mühlbach, hinten sich ausstreckend auf den Weg.
- 21) 1/2 Messle Mattfeld bei der Hammermühle gelegen, einse. der Vieberacher Weg, ander. der Nordbracher Hofbach, oben der Vieberacher Weg, unten Elisabetha Lehmann.
- 22) 1 Zauherl 1 Messle Neuhäuser im Sommerberg gelegen, einse. Joseph Kern u. Joh. Nepomuk Brunners Erben, ander. Stadtgemeinde, oben Joh. Nepomuk Brunners Erben, unten die Vieberacher Straße.
- 23) 1 Zauherl 1 Messle Neuhäuser im Sommerberg gelegen, einse. Daniel Lehmann, ander. Joh. Nepomuk Brunners Erben, oben und unten der Weg, und
- 24) 15 Zauherl Tannenwald und Neuhäuser im Klauenloch und an der Kesselhofen aneinander liegend, einse. Rentmeister Heinrich Fischer von

Baslach, ander. Entersbacher Gemeindevahl, Joseph Silberer von Lindach, Wendelin Heit und Ador Späth von Nordrach, oben Zeller Gemeindevahl und Joseph Silberer, unten Symphonian Harter und Karl Dehler.
Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.
Zell a. S., den 10. Januar 1849.
Bürgermeisteramt.
Lehleitner.

355. [31]. Nr. 217. Bühl. Zwangsversteigerung.

In Forderungssachen mehrerer Gläubiger gegen Badwitt Valentin Schrempp in der Pub. zum Ort Ottersweier gehörig, wurde bei der auf Freitag, den 12. Januar 1849 ausgeschriebenen Liegenschafts-Zwangsversteigerung kein Gebot gethan, und daher anderweite Tagfahrt zur Versteigerung dieser Liegenschaften, welche in Nummer 322, 323, und 327 dieser Blätter näher beschrieben sind, auf

Dienstag, den 6. Februar d. J., Morgens früh 9 Uhr,

in loco Ottersweier auf dem dortigen Rathhause festgesetzt.

Dieses wird mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.
Bühl, den 16. Januar 1849.
Groß. bad. Amtrevisorat.
Heinboldt.

353. Siegelbach. Bekanntmachung.

Da die in Beilage zu Nr. 2-9 der Karlsruher Zeitung vom 9. November v. J. bekannt gemachte Liegenschafts-Versteigerung des verstorbenen Georg Friedrich Holzsch von Siegelbach die Gegenstände ad 1 und 2, nämlich die Gebäulichkeiten und Garten, die obervormundschaftliche Genehmigung nicht erhalten haben, und deswegen eine nochmalige Versteigerung derselben angeordnet wurde, so haben wir zur Vornahme derselben

Donnerstag, den 22. Februar 1849, Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung anderraunt, wozu die Steiglehbhaber eingeladen werden.
Siegelbach, den 11. Januar 1849.
Bürgermeisteramt.
Genz.

316. [22]. Stafforth. Stammholz-Versteigerung.

Donnerstag, den 25. d. M., läßt die Gemeinde Stafforth in ihrem Gemeindevahl, Distrikt Saunwaldschlag, 8 Stämme Holländer- und 2 schwere Stämme Eichen versteigern; die Zusammenkunft ist an besagtem Tage Morgens 9 Uhr in dem diesjährigen Holzschlag, auf dem Buzinalwege von Stafforth nach Weingarten.
Stafforth, den 15. Januar 1849.
Bürgermeisteramt.
Hager.

315. [32]. Berghausen. Holländer-, Bau- u. Nutzholz-Versteigerung.

Aus den Gemeindevahlungen Berghausen werden bis Dienstag, den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, circa 70 Stämme Holländer-, Bau- und Nutzholzhölzer, vorzüglicher Qualität, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Ansuchen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft beim Rathhause dahier stattfindet.
Berghausen, den 13. Januar 1849.
Bürgermeisteramt.
Mühnug.

347. [32]. Philippsburg. Stammholz-Versteigerung.

In dem hiesigen Gemeindevahl-Distrikt Rospau II., Abtheilung 9, werden durch unterzeichnete Stelle Mittwoch, den 31. Januar d. J., und den darauf folgenden Tag öffentlich versteigert:

- 200 Stämme eigenes Bau- und Nutzholz,
- 50 " forsenes ditto ditto
- 2 " budenes ditto ditto

wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.
Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am langen Ristweg.
Philippsburg, den 16. Januar 1849.
Bürgermeisteramt.
Heinrich.

332. [32]. Allmannsweiler. Holzversteigerung.

Die Gemeinde Allmannsweiler läßt künftigen Donnerstag, den 25. d. M., Morgens 9 Uhr, im dasigen Gemeindevahl 22 Stück zu Boden liegende Holländer- und Bauholz-Stämme, 50 Stück Buchen, 2 Stück Kuscheln, und sodann vorzugsweise noch mehrere aufrechtstehende Eichen, welche sich ebenfalls zu Holländerstämmen eignen, auf dem Plage gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigern.
Allmannsweiler, den 14. Januar 1849.
Bürgermeisteramt.
Rudel.

344. [22]. Heidelberg. (Affordbegebung.) Für das neue Gefängnis dahier werden 57 Stück Defen und einige Abtrittsröhren von Gusseisen, zusammen im Gewicht von circa 78 Zentnern, im Soumissionswege in Afford begeben, und liegen die bezüglichen Bedingungen bis zum 22. d. M., Vormittags, bei dieserseitiger Stelle zur Einsicht offen.
Heidelberg, den 16. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksbauinspektion.
Lendorff.

276. [32]. Nr. 686. Bühl. (Aufforderung.) Nachbenannte Pflüchtige der ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation sind in der am 5. 8. und 9. d. M. dahier stattgehabten Aushebung unentschuldig ausgeblieben, und werden hiermit aufgefordert, innerhalb 4 Wochen sich um so gewisser dahier zu stellen, als sie sonst der Refraktion für schuldig erklärt und in die gesetzliche Strafen verurtheilt würden.
Altersklasse 1824.

- L. Nr. 92. August Striker von Bühl.
- 94. Jofias Gernsbacher von da.
 - 140. Wilhelm Geringer von da.
 - 168. Karl Peter von da.
 - 218. Franz Anton Frei von da.
 - 25. Bernhard Kist von Neufas.
 - 148. Konstantin Kienz von da.
 - 224. Joseph Kist von da.
 - 221. Leopold Klumpp von Lauf.
 - 172. Sebastian Merkel von Hundsbach.
 - 120. Mannert Heringer von Altschweier.
 - 24. Paul Algaier von Neufas.
 - 40. Donat Bohn von Oberbruch.
 - 30. Franz Eberle von Weitenung.
 - 184. Karl Häffel von Barnhilt.
 - 199. Alois Kirbold von Grefern.
 - 10. Ludwig Mast von Schwarzbach.
 - 47. Karl Weisbrod von da.
 - 153. Theodor Heide von da.
 - 64. Dionys Hertle von Ullm.
 - 133. Karl Ludwig Wagner von da.
 - 213. Ambros Regeold von da.
 - 183. Gabriel Vollmer von Eifenthal.
 - 34. Bernhard Rödler von Ottersweier.
 - 38. Friedrich Schabaderle von da.
 - 74. Lukas Eicher von da.
 - 160. Anton Dichter von da.
 - 223. Daniel Moser von da.
 - 230. Wilhelm Wäldele von da.
 - 61. Karl Schneider von Bühlertal.
 - 147. Christian Steuerer von da.

- Altersklasse 1825.
- 159. Joseph Weingard von Bühl.
 - 168. Ludwig Dirschbühl von da.
 - 179. Hermann Fied von da.
 - 186. Rudolph Bard von da.
 - 191. Alois Gerth von da.
 - 31. Anton Denu von Neufas.
 - 165. Ferdinand Hauser von da.
 - 197. Franz Michael Kist von da.
 - 207. Georg Schaufel von da.
 - 238. Blasius Müller von da.
 - 34. Joseph Rod von Lauf.
 - 157. Leonhard Dingler von da.
 - 217. Fridolin Dinkesser von da.
 - 66. Andreas Weiß von Luzhurs.
 - 192. Konrad Friedmann von Zell.
 - 1. Wendelin Drefel von Weitenung.
 - 175. Karl Ludwig Streibich von Barnhilt.
 - 127. Hieronymus Sprauer von Grefern.
 - 164. Alois Person von da.
 - 193. Otto Keinfried von Schwarzbach.
 - 227. Anton Friedmann von Ullm.
 - 228. Sieghard Mürd von Eifenthal.
 - 10. Karl Friedrich Börner von Ottersweier.
 - 123. Ignaz Wierling von da.
 - 27. Ludwig Fischer von Steinbach.
 - 37. Johann Alexander Häfel von da.
 - 84. Joseph Dohs von da.
 - 96. Georg Seiber von da.
 - 135. Fidel Stähle von da.
 - 149. Johann Nepomuk Drefel von da.
 - 209. Karl Fischer von da.
 - 139. Karl Fried. Besten von Neufas.

- Altersklasse 1826.
- 46. Lehmann Weil von Bühl.
 - 194. Ignaz Doll von da.
 - 226. Adolph Seiler von da.
 - 241. Ludwig Springer von da.
 - 242. Fridolin Maurer von da.
 - 82. Johann Glaser von Neufas.
 - 115. Michael Meier von da.
 - 253. Ferdinand Stoll von da.
 - 303. Joseph Steurer von da.
 - 75. Joseph Bauer (Ignaz Sohn) von Lauf.
 - 234. Gregor Ams von da.
 - 106. Joseph Baulnchi von Hundsbach.
 - 76. Leopold Wirth von Balsmatt.
 - 145. Gregor Schanzel von Walzhofen.
 - 265. Kajetan Schneider von da.
 - 299. Anselm Burkard von da.
 - 23. Johann Eisele von Neufas.
 - 28. Joseph Weber von Weitenung.
 - 96. Johannes Greis von Barnhilt.
 - 16. Fr. Karl Rutschmann von Schwarzbach.
 - 224. August Weisbrod von da.
 - 245. Julian Weisbrod von da.
 - 281. Joseph Pfeiffer von da.
 - 43. Egid Röllner von Ullm.
 - 79. Franz Röllner von da.
 - 293. Franz Faver Burkard von da.
 - 39. Peter Vollmer von Eifenthal.
 - 195. Franz Ludwig Weiß von da.
 - 290. Augustin Graf von da.
 - 114. Joh. Bapt. Steidel von Ottersweier.
 - 199. Bernhard Hipp von da.
 - 229. Alois Bauer von da.
 - 239. Hieronymus Kimmle von da.
 - 153. Joseph Stehle von Steinbach.
 - 185. Karl Häffel von da.
 - 252. Alois Drefel von da.
 - 279. Jakob Eberle von da.
 - 282. Karl Graf von da.

L. Nr. 141. Johann Börner von Bühlertal.

- 91. Nepomuk Häfel von Neufas.
- 18. Augustin Wirth von Bühl.
- 157. Gregor Konrad von da.
- 169. Karl Friedrich Wagner von da.
- 67. Jakob Föh von Neufas.
- 215. Hieronymus Müller von da.
- 25. Wendelin Hummel von Lauf.
- 199. Friedrich Streibich von Neufas.
- 113. Bernhard Bohn von Oberbruch.
- 31. Franz Anton Weiß von Schwarzbach.
- 146. Maurus Stemmle von da.
- 69. David Rutschmann von Ullm.
- 230. Karl Koch von da.
- 83. Konrad Sonn von Eifenthal.
- 95. Franz Faver Holz von Ottersweier.
- 1. Gustav Adolph Gerber von Steinbach.
- 61. Bernhard Wäldele von da.
- 94. Joseph Ecklein von da.
- 119. Alois Drefel, Dominik Sohn von da.
- 122. Karl Friedrich Eckerle von da.
- 126. Johann Nep. Wäldele von da.
- 151. Franz Anton Roth von da.
- 164. Christian Bauerle von Bühlertal.
- 207. Anton Greshel von da.

Altersklasse 1828.

- 236. Karl Friedrich Maurer von Bühl.
- 86. Simon Seifermann von Kappel.
- 195. Michael Streibich von Neufas.
- 95. Johann Nep. Neß von Weitenung.
- 87. Johann Bapt. Weiß von Schwarzbach.
- 123. Bernhard Dehano von Ottersweier.

Bühl, den 11. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Reichlin.

266. [33]. Nr. 602. Mosbach. (Aufforderung.) Bei der gestern und heute dahier stattgehabten Aushebung der Milzpflichtigen von der außerordentlichen und ordentlichen Konfiskation sind nachgenannte nicht erschienen, welche daher aufgefordert werden, sich längstens

binnen zwei Monaten dahier zu stellen, widrigenfalls sie, insofern sie die Reihe zum Eintritt in den Kriegsdienst treffen sollte, als Refraktäre angesehen und in die gesetzliche Strafe verurteilt werden würden.
Altersklasse 1845.

- L. Nr. 12. Johann Friedr. Angstmann von Oberhoffen.
- 16. Johann Anton Vergold von da.
 - 17. Joseph Eppel von Fahrnbach.
 - 22. Johann Georg Vater von Lohrbach.
 - 52. Johann Heinrich Syßer von Mosbach.
 - 68. Johann Peter Rehn von Hammerstein.
 - 83. Stephan Gottmann von Lohrbach.
 - 95. Georg Andr. Balsbach v. Fahrnbach.
 - 116. Jakob Walter von Sulzbach.
 - 122. Karl Ludwig Bauer von Mittelschleffenz.
 - 129. Sebastian Schulz von Ninct.
 - 138. Johann Adam Münch von Fahrnbach.
- Altersklasse 1846.
- 16. Georg Peter Münch von Fahrnbach.
 - 22. Johann Franz Rod von Mosbach.
 - 25. Johann Georg Frei von Oberschleffenz.
 - 34. Bernhard Bender von da.
 - 43. Karl Joseph Heller von Neckarelz.
 - 57. Joh. Georg Sporer von Didesheim.
 - 67. Georg Andreas Leichtlein von Ertens.
 - 68. Christian Günther von Neckarelz.
 - 77. Johann Adam Heil von Dbrigheim.
 - 107. Karl Joseph Bauer von Mosbach.
 - 121. Peter Ludwig Lichtemberger von Didesheim.
 - 132. Georg Karl Reinhard von Mosbach.
 - 134. Johann Georg Hüther von Mörstlein.
- Altersklasse 1847.
- 37. Franz Karl Meißner von Mosbach.
 - 41. Friedr. Ludwig Wucherer v. Dbrigheim.
 - 63. Johann Georg Freund von da.
 - 65. Johann Franz Münch von Krumbach.
 - 72. Ferdinand Eppel von Lohrbach.
 - 90. Anton Mathes Rödel von Mosbach.
 - 101. Peter Jakob Herrmann von Neckarelz.
 - 107. Johann Mathes Silberzahn von da.
 - 116. Georg Mathes Kampp von Dbrigheim.
 - 143. Karl Ludw. Walter von Mittelschleffenz.
 - 148. Franz Joseph Mathes von Mosbach.
 - 162. Georg Michel Hummel von Lohrbach.
 - 168. Wilh. Ludw. Albert Dorn von Mosbach.
 - 170. Jakob Friedr. Kühnle v. Hammerstein.
 - 171. Adam Wagner von Dallau.
 - 187. Martin Vergold von Oberschleffenz.
- Altersklasse 1848.
- 28. Joh. Wilhelm Heißler von Neckarelz.
 - 39. Joseph Brenzinger von Mosbach.
 - 55. Joh. Georg Illmerich v. Oberschleffenz.
 - 62. Martin Fritz von Unterschleffenz.
 - 67. Joh. Valentin Konrad von Sattelbach.
 - 77. Georg Peter Bauschbach von Mosbach.
 - 81. Johann Jos. Hafner von Fahrnbach.
 - 105. Albert Schmitt von Ninct.
 - 159. Max Weichsel von Mosbach.
 - 160. Martin Higgel von Oberschleffenz.
 - 181. Andreas Eißler von da.
- Altersklasse 1849.
- 25. Jakob Kühner von Auerbach.
 - 32. Johann Georg Hg von Unterschleffenz.
 - 75. Karl Ludwig Bender von Auerbach.
 - 147. Franz Jakob Mathes von Mosbach.
- Mosbach, den 3. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Dopp.

253. [33]. Mosbach. (Aufforderung.) Bei der unterm 4. und 5. d. M. dahier stattgehabten Aushebung zur ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation sind nachbenannte Pflüchtige nicht erschienen, als:

A. Aus der Altersklasse von 1824.

- Loos-Nr.
- 2. Augustin Dohs von Neudenau.
 - 19. Johann Peter Fink von Breitenbronn.
 - 39. Joseph Wirth von Dberdiesbach.

Loos-Nr.	Name	Ort
79.	Philipp Jakob Walz	von Aglasterhausen.
81.	Härtle Maier	Sternfels von Stein.
83.	Hob Steiner	von Zwingenberg.
84.	Georg Adam Brand	von Redarjimmern.
88.	Andreas Mörner	von Kälbershausen.
89.	Vargus Fiß	von Billigheim.
102.	Georg Adam Gärtner	von Breitenbronn.
104.	Isaac Kaufmann	von Feinsheim.
107.	Jacob Kref	von Feinsheim.
115.	Joseph Wirtz	von Waldmühlbach.
134.	Lorenz Lichter	von Billigheim.
B. Aus der Altersklasse von 1825.		
34.	Karl Heinrich Joh	von Aglasterhausen.
46.	Kaufmann Maier	Gutmann von Stein.
87.	Johann Christian	Odenwald von Aglasterhausen.
89.	Johannes Brenner	von Breitenbronn.
92.	Friedrich Karl	Schleier von Neudenu.
108.	Johann Wendel	Reubek von Stein.
138.	Johann Andreas	Stech von Breitenbronn.
139.	Heinrich Penninger	von Kälbershausen.
151.	Jacob Wehrader	von Aglasterhausen.
156.	Georg Hartmann	von Neudenu.
157.	Johann Baumann	von Neudenu.
160.	Johann Georg	Henn von Waldmühlbach.
161.	Emmerich Wittmann	von Alfeld.
167.	Karl Friedrich	Frei von Redarjimmern.
C. Aus der Altersklasse von 1826.		
5.	Philipp Grimm	von Redarjimmern.
37.	Christian Ernst	Saade von Zwingenberg.
53.	Simplicius Göß	von Billigheim.
71.	Johannes Leh	maier von Strümpfelbrunn.
82.	Wilhelm Graf	von Waldmühlbach.
113.	Waldemar	Henn von da.
125.	Bernhard	Vort von Feinsheim.
132.	Samuel	Reukum von Redarjimmern.
134.	Adam	Echelbach von Hochhausen.
145.	Phil. Stephan	Maier von Redarjimmern.
148.	Johann Joseph	Stoeker von Aobach.
D. Aus der Altersklasse von 1827.		
79.	Schaffian	Roos von Neudenu.
96.	Johann Adam	Stoek von Herbolzheim.
98.	Moses	Jacob Maas von Stein.
105.	Bruno	Röser von Stein.
115.	Jos. Wendelin	Muthler von Herbolzheim.
151.	Franz	Marr Hamburger von Herbolzheim.
153.	Joseph	W. von Breitenbronn.
E. Aus der Altersklasse von 1828.		
49.	Peter	Eiermann von Aglasterhausen.
75.	Philipp	Stärkle von Hochhausen.
83.	Johann	Peter Stoeker von Aobach.

Dieselben werden daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen, von heute an, um so gewisser bei dieserseitiger Behörde zu stellen, als sie sonst als Refraktäre behandelt und das weitere Geschehliche gegen sie verfügt werden würde. Mosbach, den 5. Januar 1849. Großh. bad. Bezirksamt Neudenu.

284. [32]. Nr. 348. Wallbürn. (Aufforderung.)

Die außerordentliche und ordentliche Konfiskation pro 1849 betreffend. Bei der am 2. und 3. d. M. dahier stattgehabten Aushebung der Pflichten der ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation sind folgende Pflichtige unentschuldig abwesend. Dieselben werden daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen, von heute an, dahier zu stellen und ihrer Konfiskationspflicht Genüge zu leisten, widrigenfalls sie als Refraktäre angesehen und in die gesetzliche Strafe verurtheilt werden würden.

Loos-Nr.	Name	Ort
33.	Franz Ludwig	Börner von Hardheim.
67.	Johann Philipp	Wolfer von Ripperg.
70.	Franz Joseph	Eisenhauer von Schweinberg.
73.	Franz Alois	Grimm von Hardheim.
81.	Franz Alois	Schreyermann von Hardheim.
112.	Franz Michael	Franck von Erfeld.
Altersklasse 1846.		
27.	Georg	Hildebrand von Wallbürn.
56.	Wilhelm	Gärtner von Hardheim.
94.	Karl Joseph	Barth von Hardheim.
104.	Joseph Anton	Güntzer von Wallbürn.
113.	Joseph Anton	Bulker von Wallbürn.
120.	Karl Anton	Seiz von Hardheim.
122.	Heinrich	Bauer von Wallbürn.
Altersklasse 1847.		
1.	Gallus	Valentin Neus von Hardheim.
6.	Franz	Lorenz Fiß von Breisingen.
8.	Michael	Joseph Ott von Doroberg.
30.	Franz	Kurz von Ripperg.
42.	Johann	Adam Keller von Wallbürn.
75.	Wendelin	Sauer von Hardheim.
110.	Michael	Anton Bunschuh von Gerolshahn.
123.	Franz	Joseph Schell von Wallbürn.
124.	Alois	Perler von Altheim.
Altersklasse 1848.		
1.	Georg	Adam Rau von Wallbürn.
40.	Franz	Valentin Kaiser von Hardheim.
62.	Franz	Joseph Stumpf von Wallbürn.
89.	Karl	Joseph Martin von Ridenthal.
126.	Christoph	Baumann von Waldstetten.
Altersklasse 1849.		
79.	Georg	Joseph Bohn von Altheim.

334. Nr. 473. Achern. (Aufforderung.) Die bei der Aushebungstagsfahrt am 15. u. 16. d. M. nicht erschienenen Konfiskationspflichtigen werden bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen aufgefordert, sich binnen 6 Wochen zur Gemüthigung ihrer Konfiskationspflicht dahier einzufinden.

Loos-Nr.	Name	Ort
25.	Heinrich	Schnurr von Kappelrodt.
27.	Matthias	Doll von Sasbachwalden.
30.	Bernhard	Litsch von Wagsbühl.
45.	Michael	Ebert von Waldmühl.
55.	Benedikt	Peter von Oberachern.
56.	Bernhard	Pirschauer von Großweier.
57.	Franz	Stoek von Kappelrodt.
61.	Herrmann	August Meisel von Achern.
81.	Alois	Zink von Sasbachwalden.
95.	Georg	Panter, Johann Sohn, von Waldmühl.
101.	Bernhard	Geiser von Dittenhöfen.
103.	Zaver	Becher von Wagsbühl.

Loos-Nr.	Name	Ort
108.	Zaver	Bährle von Großweier.
117.	Ignaz	Bürk von Sasbach.
120.	Bernhard	Leitner von Sasbachwalden.
122.	Helir	Koch von Gamsbühl.
134.	Andreas	Schindler von Fautenbach.
136.	Stephan	Zink von Kappelrodt.
153.	Valentin	Schmehrer von Wagsbühl.
158.	Wilhelm	Striebel von Oberachern.
162.	Egid	Wolff von Gamsbühl.
167.	Lorenz	Killingen von Oberachern.
Altersklasse 1845.		
4.	Peter	Braun von Großweier.
9.	Anton	Bühsele von Fautenbach.
12.	Ignaz	Bährle von Achern.
13.	Bernhard	Wolff von Kappel.
14.	Peter	Zink von Densbach.
15.	Matthias	Wittum von Achern.
16.	Zaver	Spengler von Densbach.
21.	Emil	Herrmann Burhard von Achern.
26.	Andreas	Berger von Wagsbühl.
32.	Augustin	Köppel von Achern.
47.	Karl	Hund von Waldmühl.
62.	Julian	Schmiedler von Oberachern.
67.	Matthias	Koch von Gamsbühl.
72.	Andreas	Eber von Dersasbach.
87.	Ludwig	Früh von Sasbach.
88.	Ambros	Striebel von Oberachern.
95.	Daniel	Zeile von Achern.
99.	Martin	Deichelbohrer von Großweier.
101.	Ferdinand	Braun von Densbach.
106.	Matthias	Bisam von Dittenhöfen.
112.	Wilhelm	Burk von Gamsbühl.
119.	Engelbert	Berner von Densbach.
123.	Josef	Oberle von Sasbachwalden.
127.	Josef	Luft von Fautenbach.
131.	Josef	Ernst von Sasbach.
133.	Josef	Donsberger von da.
135.	Johann	Reptomul Bluff von Kappel.
137.	Lorenz	Weder von da.
140.	Franz	Zaver Ell von Wagsbühl.
146.	Wilhelm	Ernst von Achern.
147.	Valentin	Roman Weder von da.
148.	Franz	König von Densbach.
150.	Franz	Ignaz Bohner von Fautenbach.
152.	Gregor	Weger von Densbach.
160.	Anton	Fug von Dersasbach.
164.	Klemens	Purk von Densbach.
165.	Franz	Ignaz Hund von Achern.
Altersklasse 1846.		
5.	Nikolaus	Straud von Sasbachwalden.
8.	Karl	Federer von Oberachern.
11.	Nikolaus	Ritter von Kappel.
15.	Josef	Epple von da.
25.	Franz	Schnurr von Dersasbach.
30.	Jacob	Ganter von Oberachern.
44.	Lorenz	Wiegert von Waldmühl.
50.	Friedrich	Musenhirn von Densbach.
64.	Basil	Herrmann von da.
73.	Herrmann	Renner von Gamsbühl.
78.	Josef	Peter von Achern.
85.	Anton	Berger von Wagsbühl.
89.	Moriz	Berger von da.
95.	Franz	Anton Pfeiffer von Kappel.
106.	Josef	Frietsch von Großweier.
109.	Lorenz	Deker von Oberachern.
113.	Alois	Jörger von Gamsbühl.
128.	Egid	Ernst von Sasbach.
138.	Karl	Himmel von Achern.
143.	Eduard	Koch von Gamsbühl.
144.	Philipp	Zink von Oberachern.
145.	Josef	Fischer von Waldmühl.
146.	Josef	Bel von Oberachern.
161.	Konrad	Stefan von Densbach.
185.	Josef	Fischer von Seebach.
194.	Erhard	Dit von Densbach.
196.	Josef	Ullmer von Sasbach.
199.	Welfhor	Strizel von Achern.
Altersklasse 1847.		
9.	Albert	Braun von Großweier.
19.	Zaver	Seger von Densbach.
23.	Ludwig	Wilger von Waldmühl.
33.	Albert	Renner von Gamsbühl.
39.	Wendelin	Raimann von Fautenbach.
52.	Josef	Anton Schemel von Achern.
58.	Wilhelm	Herr von da.
63.	August	Buhl von da.
87.	Johann	Evangelist Berger von Kappel.
104.	Wilhelm	Weder von Densbach.
105.	Josef	Ullmer von Dersasbach.
127.	Alois	Rieble von Sasbach.
141.	Franz	Zaver Lehmann von Sasbachwalden.
143.	Josef	Hodapp von Kappel.
170.	Franz	Zaver Fuchs von Dittenhöfen.
179.	Ignaz	Graf von Achern.
Altersklasse 1848.		
12.	Friedrich	Berner von Achern.
25.	Erhard	Litsch von Wagsbühl.
46.	Nikolaus	Braun von Kappel.
113.	Ignaz	Jörger von Achern.
131.	Jacob	Reiß von Oberachern.
136.	Sebastian	Maier von Dersasbach.
153.	Friedrich	Faust von Achern.
166.	Joseph	Hodapp von Kappel.
Achern, den 25. Dezember 1848. Großh. bad. Bezirksamt. S a c h s.		
236. [33]. Nr. 247. Konstan. (Aufforderung.) Die Druckschrift: „Der zweite republikanische Aufstand in Baden von M. W. Löwenfels, F. Reff, und G. Thielmann, Basel 1848,“ ist politisch mit Beschlag belegt, dieser Beschlag gerichtlich bestätigt, und auf vom großh. Staatsanwalte erhobene Klage erkannt worden, es sey Grund zur gerichtlichen Verfolgung des Verbrechens der Majestätsbeleidigung und der Beleidigung der deutschen Nationalversammlung vorhanden. Da uns der gegenwärtige Aufenthaltsort der drei Angeklagten Löwenfels, Reff, und Thielmann nicht bekannt ist, so werden sie hiermit aufgefordert, sich Samstag, den 27. d. M., früh 8 Uhr, dahier zu stellen, und über das ihnen zur Last fallende Verbrechen zu verantworten, widrigenfalls die Akten, insofern die Voruntersuchung sonst geschlossen, ohne ihre Rechtfertigung dem großh. Staatsanwalte zur weiteren Amtsverhandlung mitgeteilt werden würden. Konstan., den 3. Januar 1849. Großh. bad. Bezirksamt. Dietrich.		
371. Nr. 44,266. Lahr. (Oeffentliche Verkündung.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Mechanikus Jakob Thomann von Lahr, Forderung und Vorrecht betreffend, wird		

die von dem Gemeindefchuldnern unter dem 11. März 1846 gegen das Ganturtheil vom 30. Oktober 1844 angemeldete Appellation wegen Verkümmung der Aufstellung und Einführung der Beschlüsse für verfallen erklärt. Da der Aufenthalt des Gantmanns unbekannt ist, so wird ihm Obiges auf diesem Wege verkündigt. Lahr, den 12. Dezember 1848. Großh. bad. Oberamt. S a c h s.

256. [33]. Nr. 1057. Rastatt. (Bekanntmachung.) vdt. Dischler. J. S. Konstantin Zellner und Sohn in Frankfurt gegen Advokat Rindeschwender von hier, Forderung betreffend. Advokat Labenburger von Mannheim hat Namens der Kläger unterm 25. v. M. dahier das Ansuchen gestellt, für eine Forderung der Kläger auf 13,397 fl. 45 kr. nebst 5% Zins vom 21. Februar v. J., nebst Kosten ein Guthaben des Beklagten bei der Ehefrau des Rath Asmuth in Baden, Sophie, geb. v. Fehrenbach, Beschlag zu legen, und dieses Begehren dadurch begründet, daß er, hinsichtlich der Forderung selbst, eine öffentliche Urkunde vorgelegt, worin der Beklagte diese Schuld anerkannt, und hinsichtlich der Vertheilung der Gefahr, sich auf 676. 1. Pr. D. berufen, indem der Beklagte sich auf flüchtigem Fuße befand und nicht hinreichendes Vermögen vorhanden sey. Da diese Thatsachen aus den Zahlungen auf den Beklagten, resp. den vielen vorhandenen Prozeßen und Vollstreckungsverfügungen zur Genüge gerichtlich fundig sind, so wird unter Bezug auf §§. 677 und 686 Pr. D. verfügt:

a) Auf das Guthaben des Beklagten bei Sophie Asmuth, geb. v. Fehrenbach in Baden, wird anordnend Beschlag gelegt, und dieser aufgegeben, an der dem Beklagten schuldigen Summe den Betrag von 13,500 fl. bis auf weitere diesseitige Verfügung bei Vermeidung doppelter Zahlung an Niemanden auszugeben.

b) Nachricht dem Beklagten, um bei der zur Rechtfertigung des Arrestes bestimmten Tagsfahrt vom 27. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr, bei Vermeidung der Rechtsnachtheile des §. 689 Pr. D. zu erscheinen. Rastatt, den 3. Januar 1849. Großh. bad. Oberamt. v. Wänter.

261. [33]. Nr. 1056. Rastatt. (Bekanntmachung.) In Sachen Konstantin Zellner und Sohn in Frankfurt gegen Advokat Rindeschwender von hier, Forderung betr. Advokat Labenburger von Mannheim hat unterm 2. Mai v. J. dahier eine Klage folgenden Inhalts erhoben: Der Beklagte, der einen Holzhandel und dabei Beschäftigte unter dem Namen Ulrich Rindeschwender getrieben, sey mit den Klägern in Geschäftsverbindung gestanden und ihnen auf diese Weise laut Abrechnung vom 21. Februar v. J. an diesem Tage die Summe von 13,397 fl. 45 kr. schuldig gewesen, die er unterm 6. März v. J. nebst den Zinsen ausdrücklich anerkannt, und unter der Bedingung, daß innerhalb 4 Wochen hierfür genügende Unterpfänder bestellt würden, eine Zahlungsfrist bis Ende September 1848, resp. März d. J. gestattet worden. Die Unterpfänder seyen aber bis jetzt nicht bestellt, weshalb gebeten werde, den Beklagten bei Zwangsvermeidung zur Zahlung anhalten zu wollen. Gegen diese Klage wurde vom Beklagten die Einrede der Unzuständigkeit des diesseitigen Gerichts vorgebracht, weil er seinen Gerichtsstand in Sickingen habe. Diese Einrede mußte aber verworfen werden, und da die dagegen angezeigte Appellation nicht ausgeführt, und deshalb gemäß der öffentlichen Ausschreibung unterm 7. November v. J. auch für verfallen erklärt wurde, ohne daß bis jetzt Restitution erwirkt worden, ergeht nunmehr auf Anrufen des kl. Anwalts unter Bezug auf Art. 5 der Proz. Nov. vom 3. Aug. 1837, und §. 169 der Pr. D. hinsichtlich der Kosten Veräußerungserkenntniß. Die Thatsachen der Klagen seyen für zugestanden, Schulden für veräußert, und der Beklagte für schuldig zu erklären, die eingeklagten 13,397 fl. 45 kr., nebst 5% Zins vom 21. Februar 1848 binnen 14 Tagen bei Zwangsvermeidung zu bezahlen und habe die Kosten zu tragen. B. R. W. Dem auf flüchtigem Fuße befindlichen Beklagten wird dies anordnend eröffnet. Rastatt, den 3. Januar 1849. Großh. bad. Oberamt. v. Wänter.

343. [31]. Nr. 1572. Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Gegen Lorenz Gehrum von Tiefenbrunn haben wir Gant erkannt und Tagsfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag, den 12. Februar 1849, Vormittags 8 Uhr, angeordnet. Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angeordneten Tagsfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandrechte, die der Anmeldende geltend machen will, zu bezeichnen, und zugleich die Beweisurkunden vorzulegen, oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten. In der Tagsfahrt soll auch ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und ein Borg- oder Nachlassvergleich verhandelt werden. In Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers wird der Richtertheilnehmende als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Pforzheim, den 15. Januar 1849. Großh. bad. Oberamt. Gräff.

298. Nr. 63. Meersburg. (Schuldenliquidation.) Gegen Matthias Pund, ledig, von

Ahausen, haben wir unterm 13. Dezember v. J. die Gant, welche von diesem Tage an für eröffnet gilt, erkannt und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt auf Freitag, den 16. Februar 1849, Vormittags 8 Uhr, angeordnet. Es werden deshalb alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagsfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, und sollen Borg- und Nachlassvergleich verhandelt werden, wobei bemerkt wird, daß die Richtertheilnehmenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Meersburg, den 5. Januar 1849. Großh. bad. Bezirksamt. B o s c h.

293. [31]. Nr. 780. Staufen. (Schuldenliquidation.) Gegen Hofwirth Anton Groß von Untermünsterthal haben wir Gant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt auf Dienstag, den 20. Februar d. J., früh 9 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei angeordnet, wobei alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, solche bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen haben. Damit verbunden man die Anzeige, daß bei dieser Tagsfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleich verhandelt werden, mit dem Befehle, daß in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richtertheilnehmenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Staufen, den 8. Januar 1849. Großh. bad. Bezirksamt. P. Meier. vdt. Sulzer.

360. [31]. Nr. 1044. Freiburg. (Schuldenliquidation.) In Untersuchungsachen gegen Jakob Barthian, pensionirten Bezirksförster von Redtenbach, Gemeinde Stegen, wegen beschaffter Zahlungsunfähigkeit sollen alle diejenigen, welche an Obbenannten Ansprüche zu machen haben, solche Montag, den 29. Januar d. J., Morgens 8 Uhr, vor dem Notar Gyschherr in Zarten persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anmelden. Freiburg, den 16. Januar 1849. Großh. bad. Landesamt. W a r n k o n i g. Gyschherr, Notar.

335. [21]. Nr. 927. Neustadt. (Auswanderung.) Der ledige, volljährige Wollf. Eggis, Puffschmied von Schollach, will nach Amerika auswandern. Wer eine Forderung an ihn zu machen hat, muß sie bei der auf Donnerstag, den 1. Februar d. J., Morgens 8 Uhr, angeordneten Tagsfahrt dahier anmelden, indem sonst die Auswanderungserlaubnis erteilt wird. Neustadt, den 9. Januar 1849. Großh. bad. Bezirksamt. L e i b e r. vdt. Schmuzer, Altkar.

342. [31]. Nr. 1410. Pforzheim. (Entmündigung.) Der ledige, volljährige Jakob Armbruster von hier wurde wegen Blödsinns entmündigt, und unter Vormundschaft des Stadtrathes Führer von da gestellt; was andurch bekannt gemacht wird. Pforzheim, den 13. Januar 1849. Großh. bad. Oberamt. F l a d. vdt. Mathis.

292. Nr. 40,915. Waldsüt. (Präklusivbescheid.) Die Gant des Fabrikanten Matthias Ritter von Kadelburg betr. Alle diejenigen, welche in der heutigen Tagsfahrt ihre Ansprüche gegen die Gantmasse des Matthias Ritter nicht angemeldet haben, werden hiemit von derselben ausgeschlossen. B. R. W. Waldsüt, den 20. November 1848. Großh. bad. Bezirksamt. A c h e r t.

295. Nr. 545. Ettenheim. (Präklusivbescheid.) In Sachen mehrerer Gläubiger, Kläger, gegen die Gant des Handelsmanns Lazarus Pollat von Ruff, Forderung und Vorzug betreffend, werden alle diejenigen, welche bis jetzt ihre Ansprüche an die Masse nicht angemeldet haben, von derselben ausgeschlossen. Ettenheim, den 22. Dezember 1848. Großh. bad. Bezirksamt. M o n t f o r t. vdt. Pinterstich.

367. Nr. 1479. Freiburg. (Präklusivbescheid.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des verstorbenen Musikstraiteurs Julius Ruoff dahier, Forderung und Vorzug betr., werden nunmehr alle jene Gläubiger, welche bis jetzt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. B. R. W. So verfügt Freiburg, den 4. Januar 1849. Großh. bad. Stadtamt. Meier. vdt. Meßger, A. i.